

## Anschaffung einer Lichtpunktpistole

**Ton-Stiftung-Nottenkämpfer unterstützt Schießgruppe Altschermbeck, um die Jugendarbeit weiter zu intensivieren.**

Schermbeck(pd). Die Schießgruppe Altschermbeck ist seit vielen Jahren eine feste Größe im regionalen Schießsport. „Wer im Erwachsenenbereich gut aufgestellt sein will, der muss im Jugendbereich erfolgreiche Vorarbeit leisten,“ erläuterte der Vorsitzende Marc Stemmermann im Kreise seiner Vorstandskollegen die Grundzüge langjähriger Vereinsarbeit.



Heinrich Rühl und Dr. Bruno Ketteler (1. und 3 v.r.) übergaben die Förderzusage für die Jugendabteilung der SG Altschermbeck im Beisein zahlreicher Jungschützen und Vorstandsmitglieder an den ersten Vorsitzenden Marc Stemmermann (1.v.l.) . Foto: pd

Das setzt aber gleichfalls voraus, dass man den jungen Menschen attraktive Rahmenbedingungen bietet. Schon seit geraumer Zeit setzt die Schießgruppe daher im Jugendbereich Lichtpunktgewehre ein. Denn Jugendliche unter 12 Jahren dürfen aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht mit Kugelwaffen trainieren. Um die Jugendarbeit gleichwohl weiter zu intensivieren, soll jetzt erstmals eine Lichtpunktpistole angeschafft werden.

Dieser Wunsch der Vereinsverantwortlichen geht jetzt in Erfüllung. Im Schießstand der SG Altschermbeck übergaben jetzt Dr. Bruno Ketteler und Heinrich Rühl von der Ton-Stiftung-Nottenkämpfer eine entsprechende

Förderzusage. Heinrich Rühl, selbst passionierter Schütze, lobte die Altschermbecker. „Die sehr starke Jugendabteilung ist das Ergebnis einer sehr guten Jugendarbeit,“ stellte Rühl heraus. Ketteler und Rühl waren sich einig, dass die Schießgemeinschaft im Hinblick auf junge Menschen hervorragende Arbeit leistet.